

Vor der Kreuzverehrung durch die Gemeinde

Wenn der Priester mit dem Kreuz jetzt vor Sie tritt und es hochhebt, knien Sie bitte nieder und schauen zum Kreuz, um sich zum Gekreuzigten zu bekennen und ihm für seine Liebe zu danken. Stimmen sie innerlich mit ein in den Gesang des Chores: "Heiliges Kreuz, sei hochverehrt"

Vor der Kommunionfeier:

Wir haben vor dem Sieger von Golgota unsere Knie gebeugt und bekannt: "Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters."

Nun erfahren wir in der Kommunionfeier noch etwas anderes: Dieser Gekreuzigte ist das Lamm, das geschlachtet wurde, um für uns die Speise der Unsterblichkeit zu werden. Er ist das Weizenkorn, das sterbend in die Erde fallen mußte, um für alle Zeiten "Brot für das Leben der Welt" zu sein.

Kommt, laßt uns die österliche Speise des gekreuzigten und auferstandenen Christus empfangen, damit wir Anteil an seinem "heilbringenden Tod und seine seligmachende Auferstehung" erlangen.

nach dem Segen

Nun folgt die Stunde der Grablegung Jesu. **Das geschmückte Kreuz** wird mit zum Heiligen Grab getragen und kann dort verehrt werden. **In der verhüllten Monstranz** ist der Herr im Brot der Eucharistie mit seinem Leib gegenwärtig, den er am Kreuz für uns hingab.

Mit Sonnenuntergang beginnt der 2. Tag der drei österlichen Tage: der **Tag der Grabesruhe Jesu**. Die Kirche und der Zugang zum Heiligen Grab in der Marienkapelle ist bis geöffnet.

Der **Karsamstag** ist der Tag der Grabesruhe des Herrn. Sie sind eingeladen den Gang zum Friedhof mit einem Besuch des Heiligen Grabes zu beginnen.

Das Heilige Grab kann bis besucht werden. Mit Sonnenuntergang am Karsamstag beginnt der 3. österliche Tag. **Die Feier der heiligen Osternacht beginnt um 21.00.**

KARFREITAG IN Hetzles 2009

I. WORTGOTTESDIENST

Stiller Einzug in die Kirche
Legen sich zu Füßen des Altars nieder -
Stille
TAGESGEBET (Vorlage s.u.)

Einführung in die erste Lesung (...)

1. Lesung aus dem Propheten Jesaja

• **Antwortgesang: 203/1**

Einführung in die 2. Lesung (...)

• **"Christus war für uns gehorsam" 2003/1**

PASSION nach Johannes

"Und gab seinen Geist auf." Alle knien nieder - Stille

FORTSETZUNG DER PASSION (Alle stehen.)

• **"O Haupt voll Blut und Wunden" 179/1 + 5**

Ansprache (Pfarrer) - Stille

II. DIE GROßEN FÜRBITTEN

Einführung (Hümmer) - Großes und Kleines Messbuch auf die hintere Altarmitte legen. - Zwei Leuchter auf Altar jeweils auf die linke und rechte vordere Ecke stellen.

III. DIE KREUZVEREHRUNG

Einführung (Hümmer)

Während der Einführung gehen zwei Leuchter mit brennenden Kerzen und dem verhüllten Kreuz zum Haupteingang. Nach der Einführung gehen Kreuz und Leuchter langsam zum Altar. Dazu singt die Gemeinde:

• **Sei heiliges Kreuz begrüßet 858/1-3**

Der Priester nimmt das Kreuz in Empfang.

• **Zur Enthüllung und Erhöhung des Kreuzes GL 204/2**

Mesner:

- Mikrofon vor Beginn auf den Volksaltar legen.
- Zusätzliches Mikrofon für Passion links vom Altar
- Blumen zum Schmücken des Kreuzes
- Altardecke für Kommunion auf Kredenz bereit legen. Ebenso zwei Leuchter

Priester singt jeweils einen Ton höher " Seht das Kreuz..."
Dan zieht der Priester von zwei Ministranten mit
Leuchtern begleitet durch die Gemeinde und zeigt ihr das
Kreuz. Dazu knien alle nieder und singen:

"Heiliges Kreuz sei hochverehrt"

Priester und Altardienst verehren das Kreuz - (Priester
schmückt das Kreuz mit Blumen)

Wenn das Kreuz vor dem Altar niedergelegt ist, werden die

Heilandsklagen gesprochen. GL 206/1-3.7

Die Gemeinde antwortet singend: Heiliger Gott...

Dabei Einsammeln der Kollekte

IV. KOMMUNIONFEIER

EINFÜHRUNG (Hümmer)

Während der Einführung Altartuch auflegen. Das Allerheiligste wird
vom den Kommunionhelfern zum Altar gebac ht.

Nach der Einführung wird gesungen:

"Wer leben will wie Gott..." 183/1,4,5 (Hümmer)

Vater unser - Austeilung der heiligen Kommunion

Während der Kommunionausteilung Stille

Nach der Austeilung:

Meditation: »*Er kennt den Weg*«

GL 192 "Durch deine Wunden sind wir geheilt." (Hü)

Schluß- und Segensgebet

V. AM HEILIGEN GRAB

Das geschmückte Kreuz wird zum Hl. Grab getragen.

Zwei Leuchter begleiten es. Dazu wird gesungen:

"Wir danken dir.." 178/1-4

**Mesner und Kommunionhelfer bringen die Pyxis mit der gro-
ßen Hostie und die Monstranz!**

Wenn das Allerheiligste ausgesetzt ist, werden

**Die Bereitschaft zum Kreuz mit den fünf Wunden
gebetet: GL 774/7**

EINSETZUNG UM 20.00 Durch Kommunionhelfer!

Einführung in die 1.Lesung:

Der Prophet Jesaja schaut in der nun folgenden Lesung den kommenden
Messias als den Knecht Gottes, der trotz seiner Leiden und seines Scheiterns
Erfolg haben und die Menschen erretten wird. Der Preis dafür ist sein Leben.
Durch seine Wunden sind wir geheilt.

Im darauf folgenden Antwortgesang hören wir Verse aus dem
Psalm 31, die vom Vertrauen des Gottesknechtes künden. Ein Vers aus die-
sem Psalm ist uns als das letzte Wort des sterbenden Heilandes in der
Passionsgeschichte des Matthäus, Markus und Lukas überliefert.

Einführung in die 2.Lesung:

Erbarmen und Gnade: Wer würde sie nicht brauchen? Christus
wird Hoherpriester genannt, weil er durch seinen Todesgehorsam und seine
Liebe bis zum letzten Atemzug jedem Menschen Erbarmen und Gnade
erwirkt hat.

Der Ruf vor der Passion ist Antwort auf diese Lesung und
Hinführung zum Evangelium: "Christus ward für uns gehorsam bis zum
Tod, bis zum Tod am Kreuz."

Vor den großen Fürbitten:

Mit der ganzen Kirche stellen wir uns jetzt unter das Kreuz des für
uns gestorbenen Herrn. Was können wir vor einem Toten anderes tun als
trauern und gehen?

Aber vor diesem Toten geschieht etwas Sonderbares und
Einmaliges: Wir gehen nicht, wir bleiben. Wir legen in den großen Fürbitten
alle Not der Welt in die durchbohrten Hände, in das durch die Lanze
geöffnete Herz des Gekreuzigten. Denn wir glauben: Dieser Hilflose ist der
große Helfer der Menschheit.

Er selber hat verheißen: "Wenn ich am Kreuze erhöht bin, werde
ich alle an mich ziehen." Er ist unser Anwalt beim Vater. So legen wir nun
alle Not der Welt in seine ausgebreiteten Arme, denn von der Macht seiner
Liebe und seines Gehorsams dürfen wir bei Gott alles erhoffen.

Vor der Kreuzverehrung:

Der Hilflose ist der Helfer der Menschheit geworden - der am
Kreuz Besiegte ist der wahre Sieger der Welt, "Sieger, wie keiner!" Das
wollen wir in der Kreuzenthüllung und -verehrung bekennen: Aus dem
Schandpfahl wurde der Baum des Lebens.

Wir brauchen das Kreuz nicht verhüllen, nicht verstecken, denn an ihm ging
Gottes Liebe bis zum Äußesten den Weg des Lebens mit uns. Darum sin-
gen bei aller Trauer und allem Schmerz: "Seht das Kreuz, an dem der Herr
gehangen, das Heil der Welt - kommt lasset uns anbeten!"

Eröffnungsgebet:

Ewiger Gott,
im Leiden und Sterben Jesu von Nazareth
steht uns das Schicksal ungezählter Menschen vor
Augen.
In seinem Kreuz erkennen wir den Hass, zu dem
Menschen fähig sind,
aber auch die Liebe, die Hass und Tod überwindet.
Wir bitten Dich,
lass sein Leiden und das Leiden aller, die wie er
den Tod erlitten haben,
Früchte tragen für die ganze Menschheitsfamilie.
Darum bitten wir durch ihn,
der in der Einheit des Hl. Geistes mit dir lebt und
herrscht in Ewigkeit

Meditation nach der Kommunion

Er kennt den Weg

*Einer geht mit
auf jenen Wegen,
die wohl kein Mensch mehr mit dir teilt.
Einer bleibt treu,
auch wenn die anderen
dich längst weit abgeschoben haben.
Einer hält aus bei dir in jener Nacht,
in der dir eine Hoffnung stirbt
und du sie stumm zu Grabe trägst.
Einer geht mit,
er kennt den Weg.
Er ist ihn lang vor dir gegangen.*

*Manche Dunkelheit in mir
kann nur dein Licht erhellen.
Manch verschlossene Tür meines Herzens
durchdringt nur deine Liebe.
Manche Wunde meiner Seele
kann nur deine Nähe heilen.*

Schlußgebet und Segen

Herr, unser Gott, segne diese Gemeinde und
dein ganzes Volk. Wir sind den Leidensweg
deines Sohnes mitgegangen und warten voll
Hoffnung auf die Auferstehung.
Schenke allen Trost im Leiden, Verzeihung in
Schuld und Geduld im Zweifel. Schenke uns,
daß unser Glaube wächst, und dein Leben, das
nicht vergeht.
Darum bitten wir durch Christus, unseren
gekreuzigten Bruder und Herrn.

V Seht das Kreuz, an dem der Her ge -

han - gen, das Heil der Welt.

A Kommt, las - set uns an - be - ten!

V Seht das Kreuz, an dem der Her ge -

han - gen, das Heil der Welt.

A Kommt, las - set uns an - be - ten!